

Erledigt Neue Hardware nötig?

Beitrag von „Dextera“ vom 8. Oktober 2014, 00:29

Grüß Euch!

Ich weiß, neu und schon den ersten Thread verursachen 😊 Aber ich hätte da 1-2 Fragen, auf die ich bisher keine Antwort gefunden habe.

Also erstmal - was hab ich hier:

Spoiler anzeigen

Da ich nun schon etwas länger lese - und dabei ständig über Einkaufslisten und unterstützte Hardware falle - bin ich davon ausgegangen dass ich diesen "Gaming-PC" nicht verwenden kann. Daher hab ich mir schonmal eine "Traumkombi" zusammengestellt:

Spoiler anzeigen

So, nun stelle ich aber hier fest dass ja doch ein wenig meiner Hardware scheinbar "problemlos" funktioniert, habt ihr da vielleicht noch weitere Anmerkungen? Was ich hier schon gesehen habe ist eine tolle WLAN/Bluetooth PCIe-Karte, die auch die neuen Funktionen von Yosemite unterstützt und direkt im Forum bestellt werden kann - sehr gut 😊

Ich bin zwar grundsätzlich EDVler, möchte Zuhause aber dennoch so wenig "Aufwand" wie möglich aufbringen müssen. Das war ja eigentlich der große Deal bei Apple - es läuft einfach. Mein iMac hab ich jetzt seit 6 Jahren, und dank der SSD arbeite ich immer noch täglich mit Photoshop & co damit. Doch langsam scheint da das Panel die Biege zu machen, daher muss jetzt etwas neues her. Ich mache viel Grafik, Photobearbeitung (36Mpx Bilder RAW) und

Videobearbeitung, daher wär Leistung schon kein Nachteil 😊

1) Da ich aus der Apple-Welt komme, drängt sich nun noch eine Frage auf: Ich habe auf einer TimeCapsule ein TimeMaschine-Backup meines iMacs liegen. Lässt sich das "problemlos" auf einen Hackintosh einspielen? Hat damit schon jemand Erfahrung?

2) Wenn man Hardware kauft die gut unterstützt wird: Wie ist der Aufwand für ein stabiles, laufendes System zu bewerten? Ich finde leider immer nur Infos dazu, dass das Aufsetzen eines Hackintosh "schon ganz schöne Arbeit" sein kann und oft Gefrickel ist. Okay, wenn ich mir damit die Hälfte an Geld spare (bin Student), dann nehm ich das in Kauf. Einmal. Aber wie verhält es sich im laufenden Betrieb?

3) Yosemite soll eigentlich von Start weg bei mir zum Zug kommen. Man liest des Öfteren im Netz dass es Hinweise darauf geben soll, dass Apple da zukünftig eine Signatur von irgendwelchen Kexten oder sowas einbauen "könnte" und somit das Thema Hackintosh ordentlich erschweren würde. Gibts darauf von Eurer Seite aus irgendwelche Hinweise? Wenn ich da Geld investiere, wäre es schön wenn das System nicht gleich nach 2 Monaten wieder den Bach runtergeht 😄

So, wer bis hier her gelesen hat: Danke! 😊

Gruß,
Dex

Beitrag von „Alter Sack“ vom 8. Oktober 2014, 01:16

Hallo und herzlich willkommen!

Erstmal zu deinem System Z77m und i5:

Ich verwende das gleiche Board und einen i5 3470k, und Yosemite läuft ohne Probleme bei mir mit dem Ozmosis Bios. Musste nur noch Lan und Audio mit Multibeast installieren

Sollte bei dir genauso sein, vielleicht noch etwas Nacharbeit bei der Grafikkarte. Die IntelHD 2500 von deinem i5 ohne k wird jedoch nicht funktionieren. Auch würde ich dir raten, dein Bios auf Ozmosis zu flashen (erstmal zu Ozmosis lesen, hier im Forum) Die Installation geht dann wie bei einem echten Mac von statten, einfacher gehts nicht

Wenn du dann noch [diesen](#) Trim Enabler verwendest, hast du auch keine Problem mit der Signaturpflicht bei Yosemite, da der Enabler diese abschaltet.

Beitrag von „Dextera“ vom 8. Oktober 2014, 07:07

Wenn du von "Nacharbeit" bei der Grafikkarte sprichst ... was genau kann man sich darunter vorstellen?

Dass mein Rechner doch funktionieren soll wundert mich grad etwas (freudiges wundern :D), ich werd mir Ozmosis mal zu Gemüte ziehen ...

Meine "Traumkombie" oben habe ich eben anhand diverser Hardware-Listen in anderen Teilen des Internets zusammengestellt, da diese Teile wohl OOB funktionieren sollen. Bin ich hier zumindest richtig informiert?

Ich suche eine Mischung aus Teile verwenden die ich schon habe, Geld vernünftig einsetzen und einem stabilen und pflegeleichten System. Die Eierlegende-Wollmilchsau - mal wieder 😄

Beitrag von „ProfA12345“ vom 8. Oktober 2014, 07:32

Sieh einfach mal ins hwc, da steht alles zu dem Thema.

Beitrag von „DoeJohn“ vom 8. Oktober 2014, 11:31

Bei deinem Rechner funktioniert alles OOB, außer evtl. die WLAN-Karte! Brauchst eigentlich evtl. nur die WLAN-Karte austauschen!

Beitrag von „Dextera“ vom 8. Oktober 2014, 13:42

Oh man, das Forum ist jetzt schon ein Traum 😄 Ich hätte mein altes System "entsorgt" und hätte alles neu angeschafft.
Sobald mal 5 Minuten Freizeit da sind werd ich mir (hoffentlich) alles nötige an Lesestoff anschauen. Danke schonmal für Eure Antworten!

Beitrag von „Dr. Ukeman“ vom 8. Oktober 2014, 14:00

Du solltest etwas mehr als 5 Minuten einplanen 😊

Beitrag von „Dr.Stein“ vom 8. Oktober 2014, 15:57

Ich wies nicht ob ich es schon überlesen habe aber dein Gigabyte Z87X-OC (ATX) passt nicht in das BitFenix Prodigy Mini-ITX (wie der name schon sagt [mini-ITX]) rein.
Das sind 2 verschiedene Formate!
Entweder ein anderes Board im Mini-ITX format oder du nimmst das BitFenix Prodigy M da passen aber auch nur mATX Mainboards rein.
Aber dein Aktueller PC reicht ja auch für einen Hacki ich würd aber die Grafikkarte tauschen gegen eine von nVidia 😊
sind besser Kompatibel als die von AMD 👍

Beitrag von „DoeJohn“ vom 8. Oktober 2014, 16:35

Die AMD Grafikkarte läuft auch. Am Besten, erstmal probieren, bevor du dir eine neue kaufst!

Beitrag von „Dextera“ vom 14. Oktober 2014, 22:18

Probieren werd ich es sowieso - meine Zeit ist allerdings stark beschränkt ... zumindest noch bis nächsten Oktober 😞

Aber entweder der Hackintosh läuft auf meinem jetzigen PC (WLAN-Karte mal ausgenommen), oder der wird kompl. verkauft und alles Neu angeschafft. Danke für den Hinweis mit dem Board und dem Gehäuse - ich hab die Listen durchgeackert und darauf noch garnicht so geachtet.

EDIT:

Puh, okay ... grundsätzlich ist mir nun klar, WAS Ozmosis ist und macht 😄

Es gibt ja unzählige Mittel und Wege, wie man Mavericks oder auch Yosemite auf einen PC bringt. Allerdings erschließt sich mir nicht so ganz, warum es im Netz diese ganzen "Einkaufslisten" gibt mit Hardware, auf der es SUPER laufen soll - und hier hat man so das Gefühl dass man dank Ozmosis sowieso ALLES irgendwie zum laufen bringt.

Sind diese Einkaufslisten wirklich nur für die anderen Wege - ohne Ozmosis gedacht?

Und hat evlt. schonmal jemand meine Frage Nr. 1 oben selbst gehabt? Also eine Sicherung von

TimeMachine? Mich würd brennend interessieren ob sich sowas in einen Hackintosh einspielen lässt - normalerweise wählt man das ja schon bei der Installation aus, dass der Mac aus einem Backup wiederhergestellt werden soll. Aber genau da kämpft der Hackintoshler ja noch mit Hardware, welche vielleicht noch nicht richtig läuft ...

Edit2: Hier gibts ja lustige Blacklists für zensierte Wörter 😊

Beitrag von „DoeJohn“ vom 14. Oktober 2014, 22:54

Also die Einkaufslisten haben schon ihren Sinn. Dort wird alles gelistet, womit man sich einen Hackintosh fast problemlos erstellen kann! Und Ozmosis ist nicht das Allheilmitel, da hast du nicht richtig gelesen. Hauptsächlich für Gigabyte Boards gibt es Ozmosis! Man bekommt eigentlich mit den alten Methoden, sei es UniBeast, MultiBeast usw., fast jedes Board, soweit es kompatible Hardware hat (eben die Hardware aus den Einkaufslisten), zum laufen. Also wesentlich mehr als mit Ozmosis. Und wenn man erstmal im System ist, sieht man auch keinen Unterschied mehr, wie gebootet wurde!

Mit einem Time Machine Backup kannst du in einen installierten Hackintosh deine Software, sprich Programme, wie FCP oder Office wieder migrieren und kannst ihn auf den gleichen Stand bringen, wie deinen originalen Mac!

Und unsere Blacklist hat schon ihren Sinn, ich finde die nicht "Lustig"!

Beitrag von „Dextera“ vom 14. Oktober 2014, 23:29

Das problematische an der ganzen Sache ist für mich die Grafikkarte. Mal von Board und CPU abgesehen - da geh ich einfach davon aus dass man einen Hackintosh mit Gigabyte und Intel betreibt, und nicht mit AMD. Das wäre dann vielleicht doch die härtere Nuss als die GraKa 😊

Laut diesen Einkaufslisten ist eine Nvidia GraKa Pflicht. Was anderes kommt garnicht in die

Tüte. Hier jedoch erfahre ich eben, dass meine AMD auch laufen würde. Und schau ich so ins Hardware-Wiki, dann ist meine 7850OC nicht allein bei den AMDs vertreten, welche scheinbar lauffähig sind. Daher kam die Frage, wie "eng" man sich an diese Listen halten sollte.

Denn eine komplette Neuanschaffung steht bei mir immer noch auf dem Radar. Laut letzten Recherchen würde es wohl die GTX 780 Ti werden. Die 970 stand auch mal auf dem Plan, da konnte ich aber noch keine Info finde ob die laufen würde.

(Eigentlich wollte ich ursprünglich auf eine andere Seite referenzieren mit der Frage, aber das geht schlecht ohne Namensnennung. Auf alle Fälle steht da eben die GTX 770 in der Einkaufsliste, die 780 und 780 Ti unter "Geht schon, aber evtl. nur mit Arbeit verbunden". Hier steht dass sie OOB funktionieren - also alles soweit Palet... 😊 Trotzdem fand ich den Grund lustig, warum ich meinen Post nicht abschicken konnte 😊).

Danke für die Info mit TimeMachine - das war eigentlich die wichtigste Info für mich 😊

Beitrag von „thomaso66“ vom 15. Oktober 2014, 00:06

Also die 7850 ist 😊  vertreten
<http://www.hackintosh-forum.de...age=Thread&threadID=14572> Das OC am ende sagt ja nur aus das deine GK von Haus aus leicht überbacktet wurde.

Hinderlicher könnte diese Zusatz sein "Funktioniert OOB mit GraphicsEnabler=No, wenn von der IGPU gebootet wird." da dein Prozessor (i5-3450)im vorhandenen System eine HD 2500 als GK hat und diese nicht von OS X unterstützt wird, könnte das zu einem Problem werden, aber Testen würde ich es auf jeden fall, bevor man sich in Unkosten stürzt ausser Du brauchst die mehr Leistung eines i7 Prozessors aktuell wirklich.

Ozmosis Bios aus der DB laden, flashen, einstellen und dann Installieren, gerade das neue 1479er Ozmosis bietet da doch sehr viel mehr Unterstützung für AMD GK als vorher. Sollte mich wundern wenn man das System nicht sauber zum laufen bekommt.

Solltest Du dich für ein neues System entscheiden, dann würde ich dir aber ein anderes Board vorschlagen entweder das GA-Z87X-UD3H oder GA-Z87X-UD5H (mein Favorit siehe Sig :D) das von dir ausgesuchte ist mehr für denjenigen gedacht der OC-Extreme betreiben möchte, da ich nicht davon ausgehe das Du das vorhast...Stabiles System zu Hause was einfach läuft.... ergeben die genannten mehr "Sinn" beim Neukauf dann aber darauf hinweisen, das mit Aktuellem Bios ausgeliefert werden soll, da ansonsten der Prozessor Schwierigkeiten machen kann, da er zum Haswell Refresh gehört der erst mit einem neueren Bios unterstützt wird.

Beitrag von „Dextera“ vom 15. Oktober 2014, 00:49

Jup, hab ich ja geschrieben dass ich hier schon gesehen habe dass meine GraKa scheinbar funktionieren soll 😊

Ozmosis liegt schon am Stick bereit, Mavericks liegt schon auf dem zweiten Stick 😄 Ich habe allerdings noch 2-3 Kaufinteressenten, die wart ich noch ab bevor ich flashe.

Ich muss mal 1-2 Dinge richtigstellen, im Laufe der Zeit ergeben sich ja immer wieder neue Komponenten durch Recherche:

1) Ich habe doch einen i5-3550 - heute im BIOS hab ich gesehen dass der mit 3,3GHz läuft, da ist mir der Fehler in meiner Liste aufgefallen 😄

2) Das von dir erwähnte Mainboard ist ATX - ich brauch aber µATX für den Prodigy M Tower. Derzeit steht auf meiner Shopping-Liste das GA-Z97MX-Gaming 5 (wegen der 2x PCIe 3.0 Slots und 4 x RAM Slots).

Meine >>derzeitige<< Einkaufsliste sieht so aus (da ändert sich immer wieder mal was - je nachdem was ich so lese):

Irgendwas hab ich sicher wieder übersehen was nicht zusammenpasst 😊

Beitrag von „Dr.Stein“ vom 15. Oktober 2014, 01:06

Sieht soweit ganz gut aus bis auf dein Mainboard.

Da finde ich keine wirklichen Einträge zu ob OS X damit läuft oder weiß da jemand was genaueres drüber?!

Schau dich da lieber noch mal nach einer Alternative an

Beitrag von „Dextera“ vom 15. Oktober 2014, 18:03

Scheinbar funktionieren Z97-Boards ohne Probleme.

Beitrag von „DoeJohn“ vom 15. Oktober 2014, 19:59

Nach unserer Erfahrung funktionieren aber die Gigabyte Boards der 87er Reihe problemloser! Ich meine, das ist hier auch rübergekommen. Mir scheint aber, das du in der Beziehung Beratungsresistent bist! Aber letztendlich ist es deine Entscheidung, was für ein Board du dir kaufst!

Beitrag von „Dextera“ vom 15. Oktober 2014, 20:21

Beratungsresistent? Es wurde von einem User die 87er Reihe angesprochen - und das waren Boards die ich nicht in den Tower bringe. Also nein, das ist nicht "rübergekommen", dass die Boards der 87er Reihe problemloser laufen.

Dann würde laut Ausschlussverfahren nur noch das

- Gigabyte G1.Sniper M5
- Gigabyte GA-Z87M-D3H

übrig bleiben, wobei das D3H nur 1 x PCIe 3.0 hat ... Aber zumindest beide den 87er Chipsatz.

(Bei meinen Recherchen stieß ich nur auf den Satz, dass die 9er Serie wohl simpel in der Installation ist, kein vorgepatchtes DSDT benötigen und nativ schon die Sleep/Wake Funktionalität unterstützen, daher kam mein Eintrag auf der Einkaufsliste (die wie gesagt nicht in Stein gemeißelt ist).)

Beitrag von „Huberer“ vom 16. Oktober 2014, 07:16

Guten Morgen,

ich möchte zwar Trainer nicht in den Rücken fallen, aber in einem anderen (Anton-)Forum wurde geschrieben, dass es grundsätzlich kein Problem mehr sei auf die Z97-Boards zu setzen. Nativ wird dieser Chipsatz von Mac aber nicht unterstützt, da es noch keine von Apple releaste Hardware mit diesen Chipsätzen gibt. Wenn du unbedingt jetzt etwas brauchst, kaufst du ein Board mit Z87-Chipsatz. Wenn nicht, dann warte heute den Apple-Day ab und schau was da so an neuer Hardware (am Mac-Sektor) präsentiert wird. Vielleicht ist ja ein neuer iMac oder MacMini mit Z97 dabei. Dann schaut die Sache, in Verbindung mit Yosemite, dann schon ganz anders aus. Also noch ein paar Stunden Geduld und wir wissen dann mehr.

Huberer

Beitrag von „DoeJohn“ vom 16. Oktober 2014, 08:46

Es ist ja auch kein Problem, Mac OS X auf einem Z97-Board zu installieren. Nur läuft da im Moment das Powermanagement noch nicht richtig! Deswegen, und weil die Z87-Boards fast alle schon getestet sind und wirklich problemlos laufen, empfehle ich die 87er Boards!

Ich wollte ja nur den Fehler vermeiden, den hier viele User machen, die sich die neueste vorhandene Hardware kaufen, mit so viel Power, wie eben möglich und sich dann wundern, das es mit der Installation von Mac OS X dann Probleme gibt, weil die Grafik noch nicht nativ unterstützt wird und evtl. das Board usw.! Also, warum soll man nicht auf getestete Hardware setzen, die problemlos läuft!?? Und ich glaube auch nicht, das es ein großer Unterschied ist, ob ein 97er Chipsatz oder ein 87er Chipsatz im Hackintosh werkelt! Ich selber habe noch einen Hackintosh mit Z68 Chipsatz und der ist in der Leistung kaum langsamer als die neuen Chipsätze! Und Yosemite läuft auch darauf!

Beitrag von „Huberer“ vom 16. Oktober 2014, 09:09

Ja, da gebe ich dir schon Recht, dass es besser ist auf altbewährtes zu setzen als immer auf die neueste, ungetestete Hardware zu setzen. Leider gibt es das altbewährte meistens nur mehr als Gebrauchtteile zu erwerben. Vor allem als Hackintosh-Einsteiger oder jemand der nicht so die Zeit zum Testen hat ist es natürlich besser auf bereits intensiv getestete Hardware zu setzen.

Hat jemand Lust etwas neues auszuprobieren und auch das entsprechende Wissen bei Problemen den richtigen Hebel anzusetzen, dann kann man schon auf aktuelle Hardware gehen. Sofern diese aber auch von Apple original unterstützt wird. Dies ist im Moment bei den Z97'ern nicht der Fall.

Sollte sich heute etwas bei Apple tun, dann kann man schon eine Empfehlung hinsichtlich Z97 gehen, denn dann gibt es ja, in Verbindung mit Yosemite, auch native Unterstützung. Somit dürften dann die Probleme des Powermanagements wegfallen, sofern es diese Probleme nicht hardwareseitig vorhanden sind.

Aber es stimmt, besser jetzt auf die Z87 setzen (sofern es noch welche gibt) als auf Z97. Leider gibt es für mATX nicht mehr so viel an Auswahl.

Beitrag von „Dextera“ vom 16. Oktober 2014, 09:22

Klar, es muss auch kein Prodigy M sein ... das wär halt meine Vorstellung. Wie gesagt - es gibt noch 2 Boards mit Z87 und µATX. Nein, ich muss nicht zwingend "heute" kaufen, das hat auch Zeit. Ich will nur gern 1x kaufen und dann mal ne Zeit Ruhe haben. Daher eruiere ich hier mit Euch die passendste Hardware für das Vorhaben.

Ich warte auch sowieso die Final von Yosemite ab. Die Meinungen im Internet gehen auseinander wie eine Schere. Mit den evtl. signierten Kexten mein ich - und ob man die dann als "Nicht-Hacker" auch noch schafft zu umgehen ... Wenn ein Hackintosh mehr Arbeit als Freude verursacht ist sein Sinn auch verfehlt.

Also heißt es jetzt warten auf neue Hardware-Specs von evtl. neuer Hardware - und dann warten auf Release von Yosemite. 😊 Dann lassen sich fundiertere Entscheidungen treffen. Wenn man dann Bescheid weiß wirds ein Z87-Board - oder eben Z97, sofern diese nativ unterstützt werden sollten. Noch hab ich einen iMac und einen PC, bin also Gott sei Dank nicht in Zugzwang jetzt überstürzt die Hardware einzukaufen.

Ich danke bisher für die Hilfe!

Beitrag von „Huberer“ vom 16. Oktober 2014, 10:32

Und warum verwendest du nicht deine aktuelle Hardware für einen Test bevor du neu kaufst? Unnötig Geld rauswerfen, wenn das "alte", vielleicht sogar besser als das neue, auch geht?

Diese sieht ja super aus und ich glaube nicht, dass du einen Unterschied zu neuer Hardware merkst.

Bei uns in Österreich gibt es einen Journalisten (Hademar Bankhofer), spezialisiert auf Gesundheitsthemen. Nachdem er sein Thema vorgetragen hat, hat er zum Schluß immer folgenden Satz gesagt:

"Probieren Sie es doch einfach einmal aus"

Nimm dir diesen Satz zu Herzen und teste mal deine aktuelle Hardware auf OSX. Wenn du leistungstechnisch an die Grenzen stößt dann tauscht den i5 gegen einen i7 (i7-3770K) aus. Etwas übertakten und schon bist du wieder vorne dabei.

Also das wäre mein Ratschlag. Eigentlich habe ich es nur wiederholt, was andere hier schon empfohlen haben. Vielleicht überzeugt dich eine dritte oder vierte Meinung darüber....

Beitrag von „Dextera“ vom 27. Oktober 2014, 11:23

Ich habe ja nicht gesagt dass ich in dieser Wartezeit untätig bleibe. Es steht auch auf Seite 1 warum ich noch nicht geflasht habe. Sobald das Thema geklärt ist werd ich entweder loslegen - oder eben neu kaufen 😊

Hört bitte damit auf mir "Beratungsresistenz" oder generelle Untätigkeit vorzuwerfen. Meine Gründe stehen doch eh hier im Thread. Nur weil ich zwischenzeitlich alle Möglichkeiten auslote und Ideen und Informationen sammle heißt das nicht dass ich nichts davon annehmen. Mehr als für Eure Infos bedanken kann ich mich leider nicht.

EDIT:

So. In der Zwischenzeit habe ich mein BIOS geflasht - bin aber wegen der iGPU hängen geblieben. Das Thema war also schnell erledigt. Aber auch nicht weiter wild, der PC wurde soeben verkauft. Also kommt jetzt sowieso eine Neuanschaffung.

Kann mir jemand kurz erklären, wieso die wesentlich schwerer zu installierenden Radeon-Karten scheinbar den Boden mit den GTX-Karten aufwischen wenn es um Performance in Programmen wie FinalCutPro geht? Benchmarks im Netz deuten zumindest darauf hin dass die AMD-Karten wesentlich performanter mit dieser Software umgehen können als die NVidia Karten ...

Im Grunde steht das Setup ziemlich - bis auf die Grafikkarte. Ich hätt gerne mal 2-3 Jahre ruhe. Natürlich ist spielen unter Windows dann auch ein NEBENthema, aber hauptsächlich gehts darum was die Karte eben bei Operationen wie Rendering & Co leistet. Irgendwelche Empfehlungen? Sobald ich zuhause bin schreib ich nochmal die derzeitige Einkaufsliste drauf. Sachen wie das Mainboard mit dem Z87er Chip haben sich ja geändert ...

Beitrag von „Doe1John“ vom 27. Oktober 2014, 12:51

Hi Dextera, jo.. die GraKas können einem schon das Leben schwer machen. Aber wie du sicherlich in unserem Forum schon gelesen hast, werden die NVIDIA-Karten besser unterstützt vom OS und machen dadurch WENIGER Probleme in der Anpassung. Viele laufen ja sofort OOB. Also, Entscheidung liegt bei Dir, was du kaufst.

VG Hobbit

PS: Toller Avatar

Beitrag von „Dextera“ vom 27. Oktober 2014, 16:13

Jup, natürlich schon gelesen 😊 Ändert an meiner Neugier aber nichts 😊
Mich hätts nur interessiert was an den Radeon so anders ist, weil FCPX so viel performanter läuft ...

Es wird mit ziemlicher Sicherheit ne NVidia, aber wenn es Karten von Radeon gibt wo sich der Aufwand halbwegs in Grenzen hält und die Perfomance wirklich so viel besser ist ... soll man nichts ausschließen.

Beitrag von „Dr.Stein“ vom 27. Oktober 2014, 16:32

mag unter windows vielleicht im Preis/Leistungs Verhältnis so sein aber nie und nimmer bei einem Hackintosh 😊

Beitrag von „Dextera“ vom 27. Oktober 2014, 16:41

Was meinst du? Es ging bei meiner Erwähnung um FXPC (also FinalCut Pro X => Mac-Software)

...

Beitrag von „DoeJohn“ vom 27. Oktober 2014, 17:59

Radeon Karten unterstützen Open GL, was auch Final Cut unterstützt! NVidia wiederum Cuda, was auch Adobe-Produkte unterstützen! Also, bei Final Cut ist eine Radeon vorzuziehen und bei Adobe Premiere NVidia!

Beitrag von „Dextera“ vom 28. Oktober 2014, 00:40

Ach du ... an OpenGL liegt das? 😄

Na sehr gut ... Mein Hauptaugenmerk liegt auf Photobearbeitung => anschließend auf Videobearbeitung 😄 Also zuerst Adobe, dann FinalCut - ich bau also am besten zwei Macs 😄

Nagut, da ich sagen würde Photo 70% und Video 30%, ergibt das also mehr Adobe-Nutzung und somit wohl besser eine Nvidia-Karte - und generell besser verträglich sind die ja auch noch.

- GTX 770
- GTX 780
- GTX 780 Ti
- GTX 970 (? Netz sagt die Web-Driver bringen das Ding zum laufen unter 10.10 - hier im HC kann ich noch nix dazu finden)

EDIT:

Hab jetzt mal die vorläufige Einkaufsliste zusammengestellt:

Die roten Sachen können ignoriert werden. Also kommt PCI-mäßig eigentlich derzeit nur die GraKa und die Forums-WLAN-Karte zum Einsatz.

Später soll eine zweite SSD ins RAID0 mit der ersten gehen sowie der Speicher verdoppelt werden auf 32GB.

Für Wünsche, Beschwerden, Anregungen bin ich gerne offen 😊

Edit2:

klonk Es bleibt wohl doch beim GA-Z87M-D3H ... auch wenn dieses nur 1 x PCIe3.0 hat 😞
Beim Sniper wird Sound und LAN nicht unterstützt.

Beitrag von „Dr.Stein“ vom 28. Oktober 2014, 02:33

Sieht doch gut aus

Beitrag von „max8995“ vom 28. Oktober 2014, 03:14

Warum ein Prozessor mit Grafikchip kaufen, wenn man sowieso eine Graka noch einbaut. Würde es ein Xenon nicht auch tun? Ist doch auch ein I7 nur ohne Grafikchip und fast 100€ günstiger.

Beitrag von „Dr.Stein“ vom 28. Oktober 2014, 03:42

max8995 Einen Xeon kann man nicht über den Multiplikator übertakten. Deswegen der i7 mit K am Ende 😊

Beitrag von „Dextera“ vom 28. Oktober 2014, 08:40

Vor allem weil noch nicht wirklich klar ist, wie gut die GTX970 OOB läuft ... ich bin noch beim recherchieren. Scheinbar tut sie es. Aber lieber eine iGPU als Fallback. Und 100€ günstiger geht sich auch nicht ganz aus oder? Ich hab ne 4GHz CPU ausgewählt, nimmt man nen Xenon mit 3,5GHz dann komm ich um 50€ günstiger ...

Mich nervt nur etwas die Mainboard-Wahl. Die Graka wird mir wohl gleich zwei Ports blockieren mit ihrer Größe, und in den letzten Port kommt dann die WLAN/BT-Karte hier aus dem Forum. Und Schluss. Keine weiteren Anschlussmöglichkeiten mehr. Stellt sich die Frage: Gibt es überhaupt Thunderbolt-Karten welche ordentlich funktionieren? Wenn nicht, dann braucht man garnicht überlegen ob man nicht doch ein größeres Gehäuse samt größerem Mainboard nimmt ...

Beitrag von „MacGrummel“ vom 28. Oktober 2014, 09:21

Richtige Thunderbolt-Karten einfach zum Einstecken gibt es leider bisher nicht, bei Asus gibts sozusagen halbe: die Boards müssen dafür ausgelegt sein. Wenn Du Thunderbolt haben willst, gibt es zZt. von Gigabyte nur Boards mit voller ATX-Größe, die mit dem TH am Ende. Als gutes mATX gibts nur das Quo-Board. Für das wurde das Ozmosis ja eigentlich entwickelt, aber es ist halt noch ein 77er und da passen die neusten Intel nicht drauf und es ist doch vergleichsweise teuer. Also vielleicht doch ein größeres Gehäuse? Aber ich komme mit dem Quo-Board in nem alten PowerMac-Gehäuse ganz prima klar: doppel dicke GraKa, FireWire-Karte, WLAN-Karte. Und eben Thunderbolt auf den Tisch..

Beitrag von „Dextera“ vom 28. Oktober 2014, 16:48

Wow, die sind ja lächerlich teuer 😄 Und vom Quo-Board höre ich heute auch zum ersten Mal 😊

Welche FireWire-Karte läuft denn da bei dir? Denn ich habe noch 3x FireWire-RAID1 hier stehen ... irgendwo sollten die angeschlossen werden. Und wenn schon nicht via Adapter am (zukunftsicheren) Thunderbolt, dann eben an einer FireWire-Schnittstelle.

Aber die passt ja auf das kleine Mainboard scheinbar auch nicht mehr drauf. Also wenns da was gibt was läuft - dann muss tatsächlich ein größeres Gehäuse samt Board her.

Beitrag von „MacGrummel“ vom 28. Oktober 2014, 18:48

Meine FW-Karte ist ein etwas älteres Teil mit 3 FW-800-Anschlüssen und PCIe. Gabs mal von Apple, als die nicht nur geschlossene Kisten (bzw. Schachteln..) gebaut haben. Reine FW-Karten laufen auf jedem Hackintosh OOB bis auf ein, zwei uralte, weil die Treiber alle von Apple mitentwickelt wurden. Nur der Platz..

Das Quo-Board ist die Mutter aller Ozmosis-Uefi-BIOS, dafür wurde (und wird) es ursprünglich entwickelt und bei Gigabyte in Auftrag gegeben: Run any OS.. Aber Du hast ja schon ein 77er Board..

Beitrag von „Dextera“ vom 29. Oktober 2014, 14:38

Nein, jetzt nicht mehr. PC ist verkauft. Auch der iMac wird veräußert ...

Edit:

Veränderungen kommen ... wenn du sagst die FireWire-Karten laufen recht problemlos, dann kommt jetzt ATX. Das Zeug quetsch ich in den BitFenix-Tower einfach nicht rein - glaub ich 😄

- Aerocool DS 200 Midi-Tower - weiß

- Gigabyte GA-Z87X-D3H
- DeLock FireWire-Karte

EDIT:

So ... das wär jetzt eigentlich die Endversion.
Wenn jemand Einwände hat - dann sagt es bitte jetzt 😄

Beitrag von „DoeJohn“ vom 29. Oktober 2014, 18:32

Keine Einwände: **Kaufen!!!**

Beitrag von „Dextera“ vom 30. Oktober 2014, 19:59

Okay, Danke Trainer für deine Wortmeldung 😊

Leider hat es bei manchen Produkten schon ein paar Tage später Probleme gegeben (RAM war bspw. nicht mehr verfügbar etc.), somit musste ich ein paar Komponenten korrigieren. Da ich hier wieder gelesen habe dass jemand Probleme mit seiner GTX 970 hat (HDMI) und ich generell noch unsicher bin was das angeht, hab ich bei meiner Bestellung die Grafikkarte erstmal weggelassen. Installieren kann ich derweil auch mit der internen GPU.

Vielleicht kommt ja in der Zwischenzeit die Erleuchtung wegen der Grafikkarte 😄

Hier nun meine Einkaufsliste - alles in Rot hab ich derweil mal weggelassen und wird später

nachbestellt:

Jetzt fängt der Ärger mit mir hier erst so richtig an 😊

Beitrag von „MacGrummel“ vom 30. Oktober 2014, 20:05

Wie wär's denn mit ner GTX 770 4GB? Das war die schnellste, die nativ unter Mavericks gelaufen ist. Und läuft und läuft ...

Beitrag von „Dextera“ vom 30. Oktober 2014, 20:09

Huh? Ich dachte die 780 Ti wär die schnellste native Karte gewesen?

"Laufen" tut wohl die 970 auch ... diese HDMI-Problem gabs nur hier im Forum. Ein YouTube-Video von vorgestern zeigt die Karte in einem Hackintosh im Einsatz, wo sie im Benchmark zwar schon Leistung bringt - aber eben noch nicht solche Leistung wie unter Windows. Fraglich bleibt inwiefern man da auf Treiberanpassungen seitens Apple hoffen kann.

Klar, ich will mir nen Hackintosh bauen. Aber ich hab innerlich echt Probleme damit "veraltete" Hardware zu kaufen - und eben nicht die neuen Chips zu verwenden.

Ich weiß, man darf da nicht so wählerisch sein bei nem Hacki ... bitte nehmts mir nicht übel.

Beitrag von „DoeJohn“ vom 31. Oktober 2014, 01:01

Ob du zu Weihnachten wohl einen Hackintosh hast? 😞

Beitrag von „Dextera“ vom 31. Oktober 2014, 03:25

Nun, die Antwort darauf dürfte recht klar sein. Nächste Woche ist er hier. Installieren muss ich sowieso ohne die Grafikkarte - und alles andere ist bereits bestellt laut Liste.

Neuanschaffung - Hackintosh - Grafikkarte ist ein beschissenes Thema 😊

Und mit einem Fuß im November ist der Weihnachten-Witz nimmer so lustig 😄